

## Dokumentation für die Projektausschreibung 2023/2024

### Geschichte/Form

Die am 12. April 2010 errichtete SGAIM-Foundation ist eine reine Vergabestiftung, die gegründet wurde, um die Zuwendungen und Sponsoringbeiträge Dritter ausschliesslich für geplante wissenschaftliche und sonstige Ausbildungszwecke der Foundation einzusetzen und dadurch eine Abgrenzung zur Tätigkeit der Fachgesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) zu ermöglichen. Die Stiftung unterstützt Projekte oder Teilprojekte aus dem Umfeld der Allgemeinen Inneren Medizin (AIM) mit einem entsprechenden Förderungsbeitrag in Form einer Projektausschreibung oder eines Stipendiums.

### Ziele

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Allgemeinen Inneren Medizin (AIM) in der ganzen Schweiz und die Vergabe von Stipendien an künftige Internistinnen und Internisten. Die Unterstützung umfasst insbesondere:

- Unterstützung von Projekten der klinischen Forschung, der klinischen Epidemiologie bzw. der Forschung auf dem Gebiet der Gesundheitsdienste und der Organisation von Pflegeleistungen, die im engeren und weiteren Sinn die Allgemeine Innere Medizin (AIM) betreffen
- Vergabe von Preisen und Stipendien
- Unterstützung für die Organisation bzw. Durchführung von Projekten zu Aus-, Weiter- und Fortbildungszwecken

Die Stiftung kann ihre Tätigkeit auf andere Bereiche ausdehnen sowie weitere Ziele verfolgen, sofern sie dem obgenannten Zweck entsprechen.

### Zielgruppen

SGAIM Mitglieder, Mitglieder anderer Fachgesellschaften, Pflegeexperten/-innen, medizinische und wissenschaftliche Fachpersonen sowie zusätzliche Fach- und Berufsgruppen aus dem unmittelbaren AIM-Alltagsumfeld (z.B. Informatik, Wissensmanagement, Betriebswirtschaft etc.).

### Rahmenthema

Mit der Einführung des POCUS in das Weiterbildungsprogramm der AIM wird die Ultraschalluntersuchung immer mehr zu einem wichtigen Arbeitsinstrument im klinischen Alltag und steigert auch die Attraktivität des Fachs AIM. Die SGAIM Foundation schreibt deshalb im Rahmen ihrer Preisausschreibung für 2023/2024 maximal vier wissenschaftliche Förderbeiträge à je Fr. 50'000.00 zum Thema **«Ultraschalluntersuchung in der Weiterbildung und in der Klinik - Diagnose und Therapie»** aus.

Es sollen Forschungsprojekte unterstützt werden, die wissenschaftlich den Impact von innovativen Teachingmethoden im Bereich der internistischen Ultraschallweiterbildung untersuchen oder Projekte, die prospektiv den diagnostischen oder therapeutischen Mehrwert der Ultraschalluntersuchung in der ambulanten oder stationären Allgemeinen Inneren Medizin erforschen.

## **Strukturen und Aufgaben der Stiftung**

### **Stiftungsorgane**

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der Geschäftsführer und die Revisionsstelle. Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens fünf Personen zusammen. Dabei nehmen der Präsident sowie mindestens ein Vorstandsmitglied der SGAIM Einsitz im Stiftungsrat. Der Stiftungsrat ist befugt, neue Mitglieder aufzunehmen oder zu ersetzen.

### **Zusammensetzung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat setzt sich aktuell aus Prof. Jean-Michel Gaspoz, Präsident; Dr. Thomas Brack, Prof. Drahomir Aujesky; Prof. Verena Briner; Dr. François Héritier; Prof. Idris Guessous, Dr. Regula Capaul und Prof. Andreas Zeller sowie Dr. Lars Clarfeld, Geschäftsführer der Stiftung, zusammen.

### **Aufgaben Stiftungsrat/Geschäftsstelle SGAIM Foundation**

Der Stiftungsrat, gleichbedeutend für die Jury, ist in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der SGAIM-Foundation verantwortlich für strategische, konzeptionelle und organisatorische Fragen im Umfeld der Foundation.

### **Aufgaben Jury**

Die Jury, gleichbedeutend mit dem Stiftungsrat, wählt aufgrund der Vorschläge und der Empfehlungen des Evaluationskomitees die Preisträger/-innen aus und informiert diese über die Geschäftsstelle der SGAIM-Foundation. Sie bereitet die Preisverleihung anlässlich des Frühjahrskongresses der SGAIM vor. Sie plant die Evaluation der vergangenen Preisausschreibung sowie die Durchführung der nächsten Ausschreibung.

### **Aufgaben des Evaluationskomitees**

Die Zusammensetzung des Evaluationskomitees variiert projektbezogen. Grundsätzlich sollen dem Evaluationskomitee nach Möglichkeit 3 - 4 Experten/Expertinnen aus der Ärzteschaft AIM (Haus- und Spitalarzt angehören. Zusätzliche (externe) Fachpersonen aus weiteren Fachgebieten, werden bei Bedarf für entsprechende Anfragen beigezogen.

Die Aufgabe des Evaluationskomitees ist die Prüfung der verschiedenen Anträge in englischer Sprache (Antragsformular sowie max. 20 Seiten Forschungsprotokoll) und die Empfehlung für ein Ranking von 1 bis 6 (1 mangelhaft, 6 hervorragend) sowie einem Bewertungskommentar von max. 1'000 Zeichen pro Qualitätskriterium/Ranking zuhanden der Jury.

## **Umsetzung**

### **Ausschreibung**

Die SGAIM Foundation führt jedes Jahr eine Ausschreibung zu einem bestimmten Thema in diversen bekannten medizinischen Fachpublikationen durch. Das jeweilige Thema steht in direktem Zusammenhang mit aktuellen wissenschaftlichen Themen der AIM und der Organisation der Pflegeleistungen.

### **Preissumme**

Maximal vier Projekte werden ausgewählt und mit je Fr. 50'000.00 unterstützt. Diese werden für Forschungsprojekte zum Jahresthema vergeben. Die Preissumme darf nicht für anfallende Overhead-Kosten in den Projekten verwendet werden.

Die Preisvergabe der SGAIM Foundation findet im Rahmen des Frühjahrskongresses der Schweizerischen Gesellschaft der Allgemeinen Inneren Medizin (SGAIM) vom 29. – 31. Mai 2024 im Congress Center Basel statt.

## Anforderungen

### Bewerbungsunterlagen

Grundsätzlich bestehen die einzureichenden Unterlagen aus einem Antragsformular mit Koordinaten, Titel und Hauptverantwortliche/r des Gesuches, Klärung des Urheberrechts, Klärung des Reportings, detaillierte Kosten- und Ertragssaufstellung, Auflistung der Anhänge/Beilagen, Ort/Datum, Unterschrift etc. sowie eines schriftlichen Forschungsprotokolls in englischer Sprache von max. 20 Seiten Umfang. Zudem muss ein Letter of Support der Institution mit beigelegt werden.

Dieses Forschungsprotokoll enthält die wichtigsten Informationen/Fakten zum Projekt/Antrag: Ziele, Inhalte/Fakten, Vorgehen etc. des Projekts. Es fasst auf den ersten Seiten die wichtigsten Punkte des Projekts in Form eines Management Summarys für Projekte oder eines Abstracts für die Einreichung von Studien zusammen.

### Kriterien bei der Auswahl

- **Relevanz:** Fördert das Projekt neue Erkenntnisse hinsichtlich des Themas? Bietet es Lösungen?
- **Originalität:** Ist das Projekt originell und innovativ bzw. von sozioökonomischer Bedeutung?
- **Wahl der Methoden:** Sind die geeignetsten Methoden vorgesehen, um das Projekt zu realisieren?
- **Machbarkeit:** Ist das Projekt in finanzieller, personeller und organisatorischer Hinsicht realisierbar?
- **Qualität der Strukturen respektive des Umfeldes:** Verfügt der/die Gesuchsteller/in über gut gegliederte und professionelle Strukturen im Hintergrund, die eine nachhaltige und qualitativ hochstehende Sicherstellung des Projekts gewährleisten?

### Controlling/Reporting

Die Preisträger/innen müssen jeweils bis spätestens Mitte Januar des Folgejahres nach Beginn zum Stand des Projektes resp. der Studie einen Status quo-Zwischenbericht und spätestens sechs Monate nach Beendigung den Schlussbericht an die Geschäftsstelle der SGAIM Foundation einreichen. Diese fliessen in die Evaluation der jeweiligen Ausschreibung ein und werden für die Planung der folgenden Ausschreibungsrunden genutzt.

### Urheberrecht/Kommunikation

Die Preisträger/innen müssen sich verpflichten, die SGAIM Foundation zusammen in ihren Publikationen resp. in ihrer Kommunikation zu erwähnen. Gleichzeitig darf die SGAIM Foundation und die SGAIM die Inhalte der prämierten Projekte/Studien, in Absprache mit den Prämierten, für ihre interne und externe Kommunikation nutzen.

## **Terminplanung für die Ausschreibung**

Eingabeschluss der Anträge	<b>29. Februar 2024</b>
Prüfung/Prämierung der Gesuche durch wissenschaftlichen Beirat	<b>März – Anfang April 2024</b>
Wahl der Prämierten durch den Stiftungsrat Information an die Antragsstellenden durch die Geschäftsstelle der SGAIM-Foundation in Bern	<b>Mitte April 2024</b>
Preisverleihung durch Stiftungsrat am Frühlingskongress der SGAIM/Teilnahme der Preisträger/innen	<b>Donnerstag, 30. Mai 2024</b>
Eingabe der ersten Zwischenberichte der prämierten Projekte und Studien an die Geschäftsstelle der SGAIM-Foundation in Bern	<b>Mitte Januar 2025</b>

## **Kontakt/Information**

- Prof. Dr. med. Jean-Michel Gaspoz, Präsident der SGAIM Foundation
- Dr. med. Lars Clarfeld, Geschäftsführer der SGAIM Foundation, Generalsekretär SGAIM

SGAIM Foundation  
c/o Advokatur und Notariat  
A. Miescher, Picassoplatz 8  
Postfach 330  
4010 Basel

031 370 40 00

[foundation@sgaim.ch](mailto:foundation@sgaim.ch)

<https://www.sgaim.ch/de/themen/forschung/portraet-sgaim-foundation>